



Aktuelle Hygieneregeln am Gymnasium Neureut

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

immer wieder gibt es Änderungen hinsichtlich der Hygieneregeln. Wir bitten daher dringend darum, die folgenden Maßnahmen wieder gründlich zu lesen und zu beachten.

Die wichtigsten Maßnahmen zuerst:

- ⇒ Nach wie vor gilt das **Gebot der gründlichen Händehygiene**: Die Hände sollen so häufig wie möglich mit Seife 20-30 Sekunden gewaschen werden. Wichtig ist dies insbesondere vor Beginn des Unterrichts, nach dem Niesen, Husten oder Naseputzen, nach dem Kontakt mit Treppengeländern und Türgriffen, vor und nach dem Essen sowie nach dem Toilettengang.
- ⇒ Eine Änderung hat sich hinsichtlich des **Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes** ergeben. Das Tragen eines solchen Schutzes ist jetzt im gesamten Schulhaus, **auch während des Unterrichts verpflichtend**. Eine Ausnahme gilt nur während des Essens und Trinkens, wenn dabei der Mindestabstand von 1,5 Meter gewahrt bleibt. Neu ist, dass auf dem Pausengelände im Freien die „Maske“ abgenommen werden darf, wenn der Mindestabstand eingehalten wird.
- ⇒ Das **Abstandsgebot zwischen den Schülerinnen und Schülern in einer Klasse bzw. einer Lerngruppe** oder innerhalb **eines Kurses** sowie zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern **gilt seit den Sommerferien nicht mehr**. Die Kontakte zwischen unterschiedlichen Klassen- und Jahrgangsstufen müssen aber nach wie vor vermieden werden.

Verhalten im Schulhaus und in den Unterrichtsräumen:

- ⇒ Während des Unterrichts und im gesamten Schulhaus besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Das gilt für die Flure, die Pausenhalle, die Sanitärräume, die Treppenhäuser und den Studiensaal. Außer während des Essens gilt die Pflicht des Mund-Nasen-Schutzes auch in der Mensa.

- ⇒ Alle, die im Schulhaus unterwegs sein müssen, bewegen sich in Laufrichtung so weit wie möglich rechts. Der Kontakt zu Schülerinnen und Schülern aus anderen Klassen- und Jahrgangsstufen muss vermieden werden.
- ⇒ Das Gesicht soll mit den Händen nicht berührt werden, dies gilt vor allem für die Schleimhäute des Mundes, der Augen und der Nase.
- ⇒ Türklinken, Lichtschalter, Treppengeländer und andere Handkontaktstellen sollten möglichst nicht mit der Hand, sondern beispielsweise mit dem Ellenbogen berührt werden.
- ⇒ Nach wie vor ist es enorm wichtig, die Nies- und Hustetikette einzuhalten. Dabei niest oder hustet man in die Armbeuge und hält den größtmöglichen Abstand zu anderen Personen ein.
- ⇒ Auf Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln soll nach wie vor verzichtet werden.
- ⇒ Die Räume müssen mindestens alle 20 Minuten gründlich gelüftet werden.
- ⇒ In den Klassen- und Kursräumen finden sich nach wie vor Seifenspender und Einmalhandtücher – es ist sinnvoll, sich im Laufe eines Vormittags mehrmals die Hände zu waschen.
- ⇒ In jedem Unterrichtsraum steht nun wieder ein Eimer mit zwei Lappen sowie ein tensidhaltiges Putzmittel. Es obliegt der Entscheidung der Klassen und Kurse, ob sie die Tische, die Tür- und Fenstergriffe vor ihrem Unterricht abwischen. Diese Maßnahme wird dringend empfohlen, da durch das tensidhaltige Putzmittel die Viren unschädlich gemacht werden. Nach dem Wischen sollten die Hände gründlich gewaschen werden.

Nutzung der Sanitärräume/Toiletten:

- ⇒ Nach wie vor dürfen sich zur gleichen Zeit nur vier Personen in den Sanitärräumen aufhalten. Das mittlere der drei Waschbecken ist gesperrt, damit das Abstandsgebot zwischen Schüler/innen unterschiedlicher Klassen eingehalten werden kann. Nach dem Toilettengang sollten die Hände sehr gründlich gewaschen und die Türklinken nur mit dem Ellenbogen oder einem Einmaltuch berührt werden.

- ⇒ Damit der Andrang auf die Sanitarräume während der Pausen nicht so groß ist, sollten die Schüler/innen den Toilettengang bei Bedarf nicht bis zur Pause aufschieben, sondern bereits während des Unterrichts gehen.

Verhalten in den Pausen:

- ⇒ Alle Schülerinnen und Schüler verlassen in den großen Pausen das Schulgebäude. Dabei ist der Abstand von 1,50 m zu anderen Klassen- und Jahrgangsstufen einzuhalten.
- ⇒ Auf dem Schulgelände wird jeder Klassen- und Jahrgangsstufe ein Bereich zugewiesen, der noch bekanntgegeben wird. Damit es nicht zu einer Vermischung kommt, dürfen die Bereiche während der Pause nicht verlassen werden.
- ⇒ Im Freien darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden, wenn der Mindestabstand von 1,5 Meter zwischen den Schülerinnen und Schülern eingehalten wird.
- ⇒ In den Regen-Pausen bleiben die Klassen und Kurse in ihren Klassenzimmern und machen sich erst fünf Minuten vor Beginn der nächsten Stunde auf den Weg in das nächste Klassenzimmer. Eine Lehrkraft führt Aufsicht über mehrere Klassenzimmer.

Essen und Trinken:

- ⇒ Der Verkauf von Esswaren durch den Hausmeister ist wieder erlaubt; der Wasserspender in der Pausenhalle ist in Betrieb. Beim Anstehen und Warten ist dringend auf den Abstand von 1,50 m zu achten.
- ⇒ Die Mensa ist geöffnet. Nur während des Essens darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen und in einem eigens hierfür vorgesehenen Behältnis aufbewahrt werden. Ansonsten gilt auch in der Mensa die Pflicht, Mund und Nase zu bedecken.

Krankheitszeichen und Kontakt mit Infizierten:

- ⇒ Schülerinnen und Schüler, die die typischen Symptome einer Infektion zeigen – Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- und Geruchssinns, Halsschmerzen – müssen zuhause bleiben.

⇒ Ebenso dürfen Schülerinnen und Schüler, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder in den vergangenen 14 Tagen standen, die Schule nicht besuchen.

⇒ **Es ist dringend notwendig, dass die Eltern ihre Kinder in diesem Fall telefonisch in der Schule abmelden!**

Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes sind sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in Schulen dem Gesundheitsamt zu melden. Wir bitten dies zu beachten.

Vielen Dank für die Kooperation.

Schulleitung und Kollegium des Gymnasiums Neureut